

„Tag der offenen Tür“ im Kinderhaus

Blumen für das Personal – Spende überreicht – Heiteres Familienfest

Zandt. (rs) Am Samstag fand ab 13.30 Uhr im Kinderhaus „Spatzennest“ anlässlich der Segnung am Vormittag ein „Tag der offenen Tür“ statt. Dabei konnte das Kinderhaus besichtigt werden, für Kinder gab es lustige Spiele mit Monika Uhl, Grit Blasini und einem Zauberer im Freigelände. In der Turnhalle spielten die „Godmusikanten“ schneidig auf und die Besucher konnten sich mit Essen und Trinken stärken.

Michaela Mühlbauer, die Leiterin des Kinderhauses, hieß um 13.30 Uhr die vielen Besucher vor dem Gebäude willkommen. „Heit hamma an Festtag und samma recht froh, a jeder is kemma, drum g'frei ma uns so“, sangen die Buben und Mädchen unter anderem.

„Wir, das Team vom Kinderhaus ‚Spatzennest‘ wünschen euch allen bei der Besichtigung viel Vergnügen und den Kindern viel Spaß“, so anschließend Michaela Mühlbauer. Ihrer Begrüßung schloss sich im Anschluss in der FC-Halle Bürgermeister Hans Laumer an und überreichte an das Kinderhauspersonal Blumen, ebenso an Margret Fleischmann, der vorherigen Leiterin des



Bürgermeister Hans Laumer (rechts) überreichte Blumen an das Personal und auch der vorherigen Leiterin des Kinderhauses, Margret Fleischmann (neben dem Bürgermeister).

Kinderhauses, die aus Altersgründen ausschied.

Nun trat Landratstellvertreterin Gerlinde Graßl ans Mikrofon und hieß ihrerseits alle willkommen. Sie überbrachte die Grüße und die Glückwünsche von Landrat Franz Löffler. „Unsere Kinder sind die Zukunft der Welt, es geht nicht darum, was wir aus ihnen herausholen, sondern wie wir sie stärken können“, betonte sie. Neben der Familie ist dabei die Kindertageseinrichtung der wichtigste Bildungsort. Das Kinderhaus „Spatzennest“ blicke auf eine Geschichte von mehr als 30 Jahren zurück. „Alle Beteiligten arbeiten seither mit viel Hingabe und Fleiß daran, das Beste aus den Gegebenheiten zu machen. Durch die Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen bietet das Kinderhaus nun Platz für 90 Kindergartenkinder und für 24 Krippenkinder, die unter einem Dach betreut werden können. Durch die wertvolle, große Investition sei ein wunderbar ansprechendes Gebäude ent-



Die Kinder sangen um 13.30 Uhr für die Besucher ein fröhliches Begrüßungslied.
Fotos: Rosi Stelzl



Eine Luftaufnahme des Kinderhauses und 500 Euro für das Kinderhaus überreichte Bernhard Preischl vom Ing.-Büro Brandl & Preischl aus Cham an den Bürgermeister.

standen. Graßl informierte, dass derzeit insgesamt zirka 4500 Kinder im Landkreis tagsüber betreut werden. Sie überreichte an Michaela Mühlbauer als Geschenk vom Landkreis Holzbausteine und eine Geldspende.

Ein Bild als Luftaufnahme vom Kinderhaus und 500 Euro als Spende übergab anschließend Bernhard Preischl vom Ing.-Büro Brandl &

Preischl aus Cham an Bürgermeister Hans Laumer, denn von diesem erfolgte die Planung der Freianlagen des Kinderhauses und wurde dankend von Laumer entgegengenommen.

Noch lange saßen die Besucher, Eltern und Kinder in heiterer Stimmung mit Musik beieinander und freuten sich über den gelungenen Kinderhausbau.